

20.496 Parlamentarische Initiative

Planungsbericht über die Zusammenarbeit mit der EU in den Bereichen ausserhalb des Marktzugangs

Eingereicht von: Nussbaumer Eric
Sozialdemokratische Fraktion
Sozialdemokratische Partei der Schweiz



Einreichungsdatum: 17.12.2020
Eingereicht im: Nationalrat
Stand der Beratung: Im Rat noch nicht behandelt

Eingereichter Text

Das Parlamentsgesetz ist in Artikel 148 dahingehend zu ergänzen, dass der Bundesrat nach der Präsentation des Legislativvorschlages zum Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) in der EU, der Bundesversammlung einen Planungsbericht unterbreiten muss betreffend der zukünftigen Kooperation der Schweiz in den Programmen und Agenturen der Europäischen Union.

Begründung

Die Schweiz regelt ihr Verhältnis betreffend dem sektoriellen EU-Binnenmarktzugang in spezifischen Marktzugangsabkommen. Diese Abkommen sind von dieser Parl. Initiative nicht betroffen.

Die Schweiz beteiligt sich neben den Marktzugangsabkommen in Kooperations-Programmen und ggf. Agenturen und Joint Undertakings der EU. Diese Programme (Horizon Europe, Erasmus+, Copernicus, EuroHPC JU, Creative Europe MEDIA, Digital Europe u.a.) legt die Europäische Union nach der Entscheidungsfindung zum mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) jeweils legislativ fest. Die legislativen Grundlagen zu den inzwischen 37 Programmen werden anschliessend vom EU Rat und EU-Parlament beschlossen. Als möglicher mitwirkender Drittstaat in diesen Programmen ist es wichtig, dass die Bundesversammlung rechtzeitig über die Inhalte, möglichen Assoziationen und Mitwirkungsmöglichkeiten im Sinne eines Planungsberichtes informiert wird. Die Vorlaufzeit ist genügend, da die Legislativvorschläge auf der EU-Seite für die Programme in der Regel etwa 2 Jahre vor der Beschlussfassung zum MFR erfolgen. Aufgrund des Planungsberichts können in der Folge Verhandlungsmandate, Finanzierungsbotschaften oder Gesetzesvorlagen erarbeitet werden. Damit erfährt die politische Diskussion um die Mitwirkung in den europäischen Kooperationsprogrammen eine sachgerechte prozessuale und parlamentarische Abwicklung, die sich alle 7 Jahre wiederholt. Das nächste Mal wäre dies im Jahre 2026/2027 der Fall.

Chronologie

25.10.2021 Aussenpolitische Kommission NR
Folge gegeben

Zuständigkeiten**Behandelnde Kommissionen**

Aussenpolitische Kommission NR (APK-NR)
Aussenpolitische Kommission SR (APK-SR)

Zuständige Behörde

Parlament (Parl)



Weitere Informationen

Erstbehandelnder Rat

Nationalrat

Mitunterzeichnende (44)

Aebischer Matthias, Arslan Sibel, Atici Mustafa, Baumann Kilian, Bendahan Samuel, Brenzikofer Florence, Bulliard-Marbach Christine, Crottaz Brigitte, Dandrès Christian, Eymann Christoph, Fehlmann Rielle, Laurence, Feri Yvonne, Fiala Doris, Fischer Roland, Flach Beat, Friedl Claudia, Girod Bastien, Grossen Jürg, Gugger Niklaus-Samuel, Gysin Greta, Jans Beat, Landolt Martin, Locher Benguerel Sandra, Maitre Vincent, Markwalder Christa, Marti Samira, Marti Min Li, Meyer Mattea, Molina Fabian, Nordmann Roger, Pult Jon, Roth Franziska, Schneider Schüttel Ursula, Seiler Graf Priska, Siegenthaler Heinz, Storni Bruno, Streiff-Feller Marianne, Studer Lilian, Töngi Michael, Walder Nicolas, Wehrli Laurent, Wermuth Cédric, Wettstein Felix, Widmer Céline

Links

